Reisebericht Moldawien 14.9.-17.9.2022

Karlheinz Leemann, Beat Reber, Beat Wicky

Wegen des aktuellen Ukrainekrieges müssen wir leider auf die geplante Sponsorenreise verzichten.

Mittwoch, 14.9.22

Flug via Wien nach Chisinau. Wir werden am Flughafen abgeholt von Tatiana Ghidirimschi und Sergiu Halipli, dem neuen Direktor ad interim des Spitals Criuleni. Hotelbezug im Thomas Albert Hotel in Chisinau.

Um 1600 Treffen mit Adrian Belii, Vizepräsident der Parlamentskommission für Health, Social protection and Family. Interessante Diskussion über das Projekt, die nächsten Schritte und über Nachhaltigkeit. A. Belii will das Spital Criuleni im Oktober besuchen, um es anschliessend i.S. eines Pilotprojektes bei Parlamentariern und in der Öffentlichkeit weiter zu propagieren. Nachtessen im Restaurant Dacilor in Chisinau.

Donnerstag, 15.9.2022

Fahrt nach Criuleni um 0800. Der Container mit der neuen Wasseraufbereitungsanlage wurde aus der Ukraine vor wenigen Tagen trotz Krieg geliefert und durch die Firma Romstal bereits an die Wasserfassung und an das Spitalgebäude angeschlossen. Rundgang durch das ganze Spital. Der Technische Dienst ist nun gut organisiert und eingerichtet. In der Pharmazie wurden Videoüberwachung und Feuerwarnsystem installiert. Die kürzlich gelieferten 32 Betten sind mit Matratzen ausgerüstet und stehen in der Therapieabteilung zur Verfügung. Im Röntgen funktioniert alles bestens (im letzten Jahr wurden ca. 10000 Röntgenaufnahmen ohne Probleme angefertigt). Ein Monitor wird auf unsere Rechnung zu Verbesserung der Bildqualität ersetzt. Besprechung des für 2023 geplanten Laborprojektes im Beisein der Laborverantwortlichen, von Cristina Savga (Firma Diamedix) und der Vertreter der Firma Constrong: Bedarfsanalyse, Organisation des Labors, Auswahl der Geräte und Festlegung des weiteren Vorgehens.

Für 2024 planen wir die Realisierung einer Zentralsterilisation. Besichtigung der vorgesehenen Räume neben der IPS zusammen mit der Baufirma Constrong. Es ist geplant, bei einem lokalen Anbieter eine Sterilisationsanlage i.S. der Redundanz zu beschaffen. Damit wollen wir gleichzeitig den langfristigen Unterhalt der bestehenden und neuen Sterilisationsanlage sicherstellen. Beat Reber wird ein Konzept erarbeiten und der Firma Constrong zur Unterbreitung einer groben Kostenschätzung vorlegen. Rückfahrt nach Chisinau. Nachtessen zusammen mit Tatiana und Sascha Ghidirimschi privat bei Boris Gilka (Direktor Health Care und Social Protection in Chisinau).

Freitag, 16.9.2022

Fahrt nach Criuleni um 0800. Schlichte Einweihung der neuen Wasseraufbereitungsanlage im Beisein von Aerzten und Staff, Vertretern des Rayonul Criuleni und der Medien. Die Anlage ist in Moldawien einzigartig und soll Spital und Poliklinik während vieler Jahre mit gutem Trinkwasser versorgen. Die entsprechende Schulung des TD wird durch Romstal sichergestellt, für den Unterhalt während der nächsten Jahre ist gemäss einer Vereinbarung der Rayonul Criuleni zuständig. Fortsetzung des Spitalrundgangs und vertiefte Besprechungen. Für Berufskleider (ca. 4500 Euro) und Berufsschuhe (ca. 2400 Euro) werden Offerten eingeholt. Im Bereich der Laparoskopie muss eine Optik ersetzt werden (durch uns in der Schweiz). 132 vom Spital Bülach offerierte Betten finden im Spital Criuleni einen dankbaren Abnehmer und werden 2023 nach Moldawien transportiert. Im Bereiche der bestehenden Sterilisationsanlage werden durch Beat Reber die für die nächste Revision notwendigen Ersatzteile aufgenommen. Am Nachmittag Fahrt durch die prächtige Herbstlandschaft zum Weinbetrieb "Epoca de Piatra" in der Nähe von Orheiul Vechi. Der Eindruck dieses Weingutes und der anschliessenden Weindegustation ist gemischt, das anschliessende Nachtessen zusammen mit dem Interimsspitaldirektor Sergiu Halipli sowie mit Tatiana und Sascha Ghidirimschi gemütlich und lecker. Es bietet den Rahmen für interessante Gespräche, nicht zuletzt auch über den derzeitigen Ukrainekrieg und seine Auswirkungen auf die Nachbarländer.

Samstag, 17.9.2022

Kurze Besprechnung eines IT Projektes mit Sascha Ghidirimschi (Vizedirektor) zugunsten des Spitals "Toma Ciorba" in Chisinau, das für ganz Moldawien für Infektiologie zuständig und im Rahmen der Covidpandemie mit grossen Herausforderungen konfrontiert ist. Es handelt sich um ein gut dokumentiertes, unterstützungswürdiges Projekt, das wir aber (aus statutarischen Gründen) nicht aus unserem Verein heraus unterstützen können. Wir suchen entsprechend andere Sponsoren. Rückflug via Wien nach Zürich.

Dr. med. Beat Wicky, Präsident